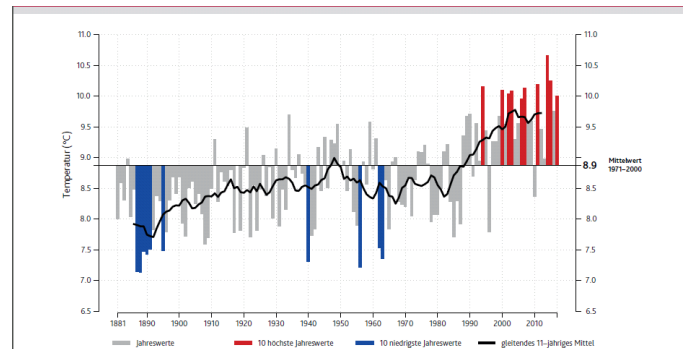




Waldzustandsbericht 2018 - drastische Auswirkungen des Hitzesommers

Der alljährlich im Herbst veröffentlichte [Waldzustandsbericht](#) informiert über die aktuelle Situation der rheinland-pfälzischen Waldökosysteme und die Entwicklung der Waldschäden – und das seit 1984. Er enthält die Ergebnisse der landesweiten Waldzustandserhebung, Informationen zur Entwicklung der Luftschadstoffe in Rheinland-Pfalz und zu den Ursache-Wirkungszusammenhängen im Waldschadensgeschehen. Dargestellt werden Maßnahmen zur Verbesserung der Luftschadstoffbelastung und zur Stabilisierung der Waldökosysteme. Verantwortlich für die Erhebung ist hierzulande die [Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft](#) (FAWF) in Trippstadt. Der Bericht taugte schon lange nicht mehr als Titelstory und wird auch sonst in der Öffentlichkeit fast nur noch als jährlich wiederkehrendes Ritual wahrgenommen. Doch 2018 war es anders; die wissenschaftlich erhobenen Daten ließen aufschrecken: In der Gesamtheit hat der Anteil an Bäumen mit deutlichen Schäden von 24% auf 37% geradezu sprunghaft zugenommen. Der menschengemachte

[Klimawandel entfaltet seine spürbaren Wirkungen](#) auf unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Insbesondere der Hitzesommer zeigte (wieder) Daten im Bereich der Allzeit-Spitzenwerte. Die Kombination von Niederschlagsdefiziten über 40 % und Durchschnittstemperaturen von deutlich mehr als 3 °C über dem langjährigen Mittel setzte die Waldökosysteme unter hohen Stress.



Zeitreihe der Jahresmitteltemperaturen in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 1881 bis 2017 (Quelle: Deutscher Wetterdienst)

Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Die mit jeweils fünf Personen interdisziplinär besetzten Jurys haben nach einer Begutachtung vor Ort die diesjährigen [Sieger im Landeswettbewerb](#) in der Haupt- (erstmalig im Landesentscheid) und Sonderklasse (mehrmalige erfolgreiche Teilnehmer) ermittelt. Für die Bewertung waren folgende Bereiche relevant: „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Bürger-schaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und –entwicklung“ sowie „Grü- ngestaltung/Das Dorf in der Landschaft“. In der Hauptklasse findet man die pfälzischen Gemeinden Bobenthal und Reipoltskirchen (Gold) sowie Haschbach (Silber). Groß- steinhausen, Rockenhausen-Marithal (Gold), Drei- sen, Relsberg (Silber) und Morschheim (Bronze) haben sich in der Sonderklasse platziert. Die Gemeinde Rum- bach (Gold in der Hauptklasse 2017) wird als eine von vier Gemeinden das Land Rheinland-Pfalz beim [Bun- desentscheid 2019 des BMEL](#) in Berlin vertreten.

Forstleute testen E-Autos für den Wald

Als bundesweit erster staatlicher Forstbetrieb hat Landes- forsten Rheinland-Pfalz in mehreren Dienststellen E- Fahrzeuge für den Einsatz im Wald erprobt. Das Forstamt Hinterweidenthal im Biosphärenreservat war bei dem Test dabei. Der Fahrzeughersteller [StreetScooter](#), eine Toch- terfirma der Deutschen Post DHL Group, stand dabei als Kooperationspartner zur Verfügung. In einem Zeitraum von bis zu zwei Wochen nutzten Forstleute die Sreet- Scooter im Arbeitsalltag. Ihre Erfahrungen haben sie in einem Testbogen festgehalten. Um im Forstbetrieb beste- hen zu können, brauchen E-Autos eine Spezialausstat- tung. Bislang gibt es keine solchen E-Autos auf dem Markt. Durch die [Initiative der Rheinland-Pfälzer](#) könnte sich dies bundesweit aber bald ändern. Andere Länder signalisieren Interesse. Für Landesforsten sind elektrische Antriebe aber keine ganz neue Technik. In einigen Forst- ämtern sind Forstleute mit E-Bikes unterwegs und auch elektrisch betriebene Motorsägen sind bereits im Einsatz.

Energie-Forum

- [Weltweiter CO₂-Ausstoß steigt ungebremst](#). Treibhausgas-Emissionen um 2,7% höher als im Vorjahr.
- [EcoTopTen](#)-Empfehlungen für [Geschirrspüler](#), [Waschmaschinen](#), [Wäschetrockner](#) und [Kühlgeräte](#).
- [Heiztipps für den Winter](#). Mit geringen Kosten komfortabel durch die kalte Jahreszeit kommen.
- Erneuerbare Energien werden immer günstiger. [EEG-Umlage sinkt](#) 2019 auf den Wert 6,405 Ct/kWh.
- [Erneuerbare decken 38%](#) des Stromverbrauchs in Deutschland. Windkraft und Solarenergie führen.
- Welchen Wagen in Zeiten von Fahrverboten kaufen? [VCD Auto-Umweltliste 2018/19](#) gibt 61 Auto-Tipps.
- Nationale Plattform Elektromobilität (NPE) legt [Fortschrittsbericht zur E-Mobilität](#) in Deutschland vor.
- [Deutschlandkarte der Stromsparer](#): Rheinland-Pfälzer liegen auf Platz 2, knapp hinter Hessen.
- [Grüner Wasserstoff aus Erneuerbaren](#) entwickelt sich zur Kerntechnologie für die Energiewende.
- [Stromspeicher-Inspektion](#): HTW Berlin prüfte erstmals die Energieeffizienz von 20 Batteriespeichern.

Netzwerk-Nachrichten

Open-Air-Semester im Pfälzerwald gefällig?

Das Biosphärenreservat Pfälzerwald ist Einsatzorte für ein [Commerzbank-Umweltpraktikum](#). Es dauert mindestens drei Monate, es gibt ein Entgelt und die Unterkunft wird auch bezahlt. [Hier](#) bis 15. Januar 2019 bewerben.

Neue Themen zum „Umweltschutz im Alltag“

„Öko? Logisch! Essen!“ (Oktober), „Coffee-to-go: Lieber Mehrweg statt Einweg“ (November) und „Nachhaltig Fisch essen“ (Dezember) sind die aktuellen UiA-Tipps.

EU genehmigt Förderrichtlinie für Holzvermarktung

Zum 01.01.19 soll die Verwaltungsvorschrift zur [Neustrukturierung der Holzvermarktung](#) für waldbesitzende Kommunen in Kraft treten. Die EU hat zugestimmt, dass das Land die Kommunen finanziell unterstützt.

Mitstreiter*innen für WESTPFALZ-Wiki gesucht

Nichts prägt eine Region so sehr wie ihre Kulturlandschaft. Im Internet soll jetzt durch viele Engagierte eine Plattform entstehen, die besser als jede Statistik ein möglichst [breit gefächertes Bild der Westpfalz](#) zeichnet.

Verwechselbare Bandeule erstmals im Pfälzerwald

Am 08.09.2018 konnte Dr. Oliver Rölller bei Wernersberg mit [Noctua interposita](#) einen Eulenfalter erfassen, der in Rheinland-Pfalz bisher noch nicht nachgewiesen wurde.

Holzbau per App von der TU Kaiserslautern

Architekten-Software ermöglicht es, [Gebäudeteile aus Holzeinzelteilen](#) zusammenzusetzen.

Zur Sache

Im polnischen Katowice traf sich dieser Tage die weltweite Staatengemeinschaft bei ihrem jährlichen Weltklimagipfel ([COP 24](#)), um in der Folge des Pariser Abkommens ein „Regelwerk“ zu verabschieden und um im Rahmen des [Talanoa Dialogs](#) darüber zu debattieren, wie die Klimaziele weltweit weiter verbessert werden können. Im Geiste der Besinnung auf die eigenen Ressourcen, Möglichkeiten und Kräfte kann im Biosphärenreservat Pfälzerwald der hohe Waldanteil (75%) einen beachtlichen Beitrag leisten. [Die für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz verfügbaren Daten können dies belegen](#): Über die Photosynthese speichert jeder Kubikmeter Holz rd. 1.000 kg des Treibhausgases CO₂. Im gesamten „Waldspeicher“ des Landes sind somit 3,7 Mio. Tonnen gebunden. Hinzu kommt, dass Holzgegenstände das Gas für die Dauer ihres Lebens der Atmosphäre entziehen. In ei-

nem Einfamilienhaus in Holzbauweise sind zum Beispiel rd. 40 Tonnen CO₂ für Jahrzehnte festgelegt. Werden Holz und Holzprodukte verbrannt, setzen sie nur so viel CO₂ frei, wie der Baum zuvor gespeichert hat. Ersetzt Holz fossile Energieträger (Öl, Gas), so werden zusätzlich große Mengen CO₂ vermieden. Wenn es gelingt, in der Herstellung und Verarbeitung aufwendige Baumaterialien wie Stahl und Beton durch nachhaltig verfügbares Holz zu ersetzen, so lässt sich die CO₂-Emission auch dadurch deutlich verringern. Insgesamt beläuft sich die jährliche Klimaschutzleistung des Sektors Wald und Holz im Land auf zusammen 26 Mio. Tonnen. Dies entspricht rd. 26% der Emissionen in ganz Rheinland-Pfalz oder dem CO₂-Ausstoß von rd. 1 Million Menschen. In den Gesamtkontext passt es, dass die „Heißzeit“ am 14. Dezember zum [Wort des Jahres 2018](#) erklärt wurde. Die GfdS will damit auf eines der gravierendsten globalen Probleme unserer Zeit, den Klimawandel, aufmerksam machen.

Ihre Redaktion

Kurz & bündig

Ausgezeichnet! Westpfalz in der augmented reality

Die [ZRW](#) wurde für ihren „Hightech-Bierdeckel“ mit dem [Medienpreis des Bezirksverbandes Pfalz 2018](#) gewürdigt.

Multimedial – Biosphärenreservat Pfälzerwald

Seit 1998 bilden Pfälzerwald und Nordvogesen ein UNESCO-Biosphärenreservat - in einer [multimedia story](#) erzählt.

Natürliche Nachtlandschaften im Pfälzerwald bewahren

BR-Träger startet mit [Sternenpark-Projekt](#) eine Initiative zum Schutz des Pfälzerwaldes vor Lichtverschmutzung.

Start up: Recycling-Rucksack

Jungunternehmen bringt ihn im Januar auf den Markt, der erste aus [Meeres-Kunststoffabfällen hergestellte Rucksack](#).

Trophäe für die „Eh-da-Flächen“

[Bornheim](#) mit dem „Vielfalt-Baum“ geehrt. Vereinten Nationen belobigen Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

6.178 ha Öko-Weinberge im Land (9,6 % der Rebfläche)

[Öko-Weinbau in Rheinland-Pfalz](#) macht deutschlandweit 65% der ökologisch bewirtschafteten Weinberge aus.

Smartphones zum Wegwerfen viel zu schade

Computerhilfe hilft dabei, die in Deutschland übliche [Nutzung von Handys](#) über 18 Monate hinaus zu verlängern.

Check: Wieviel Bio-Gemüse kommt aus Deutschland?

Knapp 60% des in unseren Supermärkten angebotenen [Bio-Gemüses](#) stammt tatsächlich aus deutschem Anbau.

Mikroplastik in menschlichen Exkrementen

[Pilotstudie](#) von Umweltbundesamt und Medizinischer Universität Wien entdeckt erstmals Mikroplastik im Menschen.

Wachsende Nährstoffbelastung gefährdet Wildpflanzen

BfN: [Neue Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen](#), Moose und Algen. Über 30 % der Wildpflanzen bestandsgefährdet.

Literaturtipps

[Deutscher Nachhaltigkeitsalmanach 2018](#)

[Die Landschaften der Pfalz entdecken – Geotouren](#)

[Erster Band "Der Westwall in Rheinland-Pfalz"](#)

[Kommunale Klimapolitik](#)

[Das Verstummen der Natur](#)

Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit – ein Kooperationsprojekt von Landesforsten Rheinland-Pfalz mit dem Bezirksverband Pfalz gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.



Termine

2011 - 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

04.-06.01.19: Bundesweite [Stunde der Wintervögel](#)

02.02.19: [Weltfeuchtgebietstag](#)

03.03.19: [Tag des Artenschutzes](#)

20.03.19: [Internationaler Tag des Glücks](#)

21.03.19: [Internationaler Tag des Waldes](#)

22.03.19: [Weltwassertag](#)

30.03.19: World [Earth Hour](#)

30.03.19: [Tag der Astronomie](#)

Winteröffnungszeiten der Infozentren im Pfälzerwald

- [Biosphärenhaus](#), Fischbach/Dahn
- [Haus der Nachhaltigkeit](#), Trippstadt-Johanniskreuz
- [Pfalzmuseum für Naturkunde](#), Bad Dürkheim



Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

hdn@wald-rlp.de

www.hdn-pfalz.de

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

Partner

Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Landesforsten
Rheinland-Pfalz